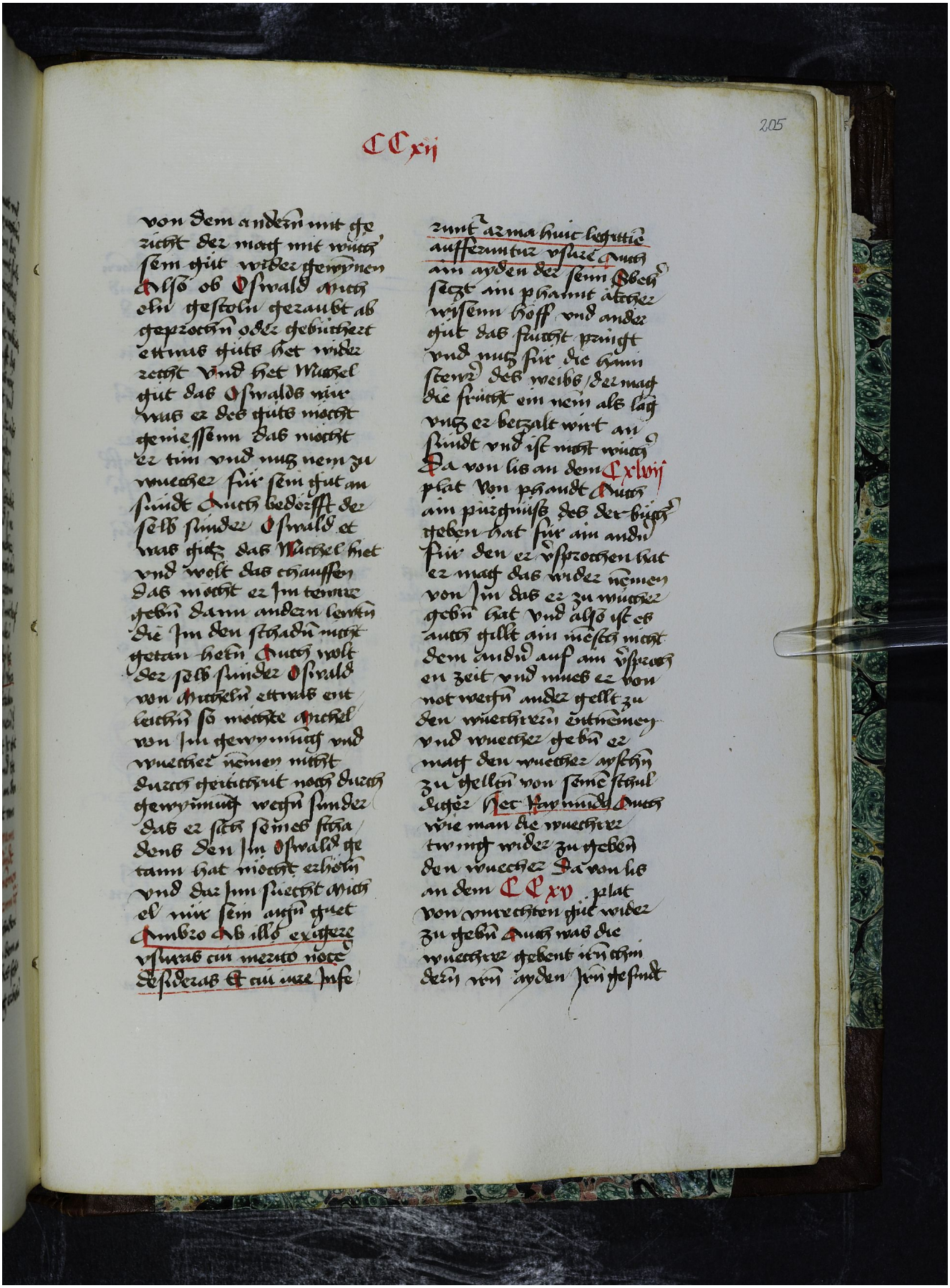
Quelle: http://manuscripta.at/?ID=515
Copyright: Klosterneuburg, Augustiner-Chorherrenstift



CCxij

von dem andern mit ge
zicht der mach mit wuch
sem gut wider gewynnen
Also ob Oswald auch
ein gestolen gezaubt ab
gepzogen oder gebuchert
ettwas guts het wider
zerist Vnd het Wuchel
gut das Oswalds nur
wuz er des guts nicht
geniessen das nicht
er tun vnd muz nem zu
wuecher fur sein gut an
sunde Auch bedarfft der
selb sunder Oswald et
was gutz das Wuchel het
vnd welt das chaufen
das nicht er im temme
geben dann andern leuten
die im den schaden nicht
getan haben Auch welt
der selb sunder Oswald
von Wuchelin ettwas ent
leichen so mechte Wuchel
von im gewynnen vnd
wuecher nemen nicht
durch gerichtes noch durch
gewynnich weder sunder
das er sich seines sigra
dens den im Oswald ge
tan hat nicht erhelen
vnd der im suecht auch
el nur sein aufen guet
Ambio Ab illo exigere
vsuras cum mezuto note
desideras et cui nuce nuce

zunt azma huic lectutie
aufferuntur vsuri Auch
am ayden der sein Gelech
setzt am phannt ältzer
wysem hoff vnd ander
gut das sunicht pringht
vnd nuz fur die hann
steur des weibs / der mach
die frucht ein nem als lang
vnz er bezalt wirt an
sunde vnd ist nicht wuch
Da von lis an dem Cxlviij
plat von phandt Auch
am purchnuss des der burg
geben hat fur ain andn
fur den er vsprochen hat
er mach das wider nemen
von im das er zu wucher
geben hat vnd also ist es
auch gelt ain mester mach
dem andn auf am vsprech
en zeit vnd muss er von
not werfen ander gelt zu
den wuechteren entnemen
vnd wuecher geben er
mach den wuecher wechsen
zu gellen von seine stual
ledger Set Hayrmudi Auch
wie man die wuecherer
twingt wider zu geben
den wuecher Da von lis
an dem CCxv plat
von unrechten gut wider
zu geben Auch was die
wuecherer gebent ieri chm
derij ren ayden jen gesind